

Pressemitteilung

Kaiserslautern, 15.06.2021



Digitaltag
2022



Digitaltag verbindet Menschen deutschlandweit

Herzlich digitale Stadt zum dritten Mal in Folge dabei

Der dritte bundesweite Digitaltag findet in diesem Jahr mit deutlich mehr Präsenz-Veranstaltungen und ausgeweitet auf eine ganze „Digitalwoche“ statt. Vom 20. bis zum 26. Juni heißt es dann in ganz Deutschland - Digitalisierung zum Anfassen erleben. Das dritte Jahr in Folge wartet die herzlich digitale Stadt mit einer Bandbreite von Aktionen auf.

Der Aktionstag soll die Digitalisierung mit zahlreichen Formaten erklären und erlebbar machen. Welche Wege führen zu mehr digitaler Teilhabe? Wie nimmt man alle Ziel- und Altersgruppen bedarfsgerecht mit? Initiiert vom Partnerbündnis „Digital für alle“ ist die Intention des Digitaltags, einen Raum für kontroverse Debatten zu schaffen und Berührungspunkte bezüglich Digitalthemen abzubauen.

Kaiserslautern präsentiert sich auch in diesem Jahr mit überdurchschnittlich vielen Angeboten: Die offene Digitalisierungsallianz Pfalz bietet neben einem virtuellen Rundgang im das engineering 4.0 lab (e4lab), verschiedene Impulsvorträge zu Themen wie Social Media oder Metaverse an. Bei Insiders Technologies dreht sich am Digitaltag selbst alles um die Scrum-Methode und wie man diese ganz einfach mit Minecraft lernen kann. Eine ganze Digitalwoche hat die Handwerkskammer Kaiserslautern unter dem Motto „Handwerk digital erleben“ vorbereitet. Ob kostenfreie Beratungsangebote, Livestreams oder virtueller Live-Rundgang - die verschiedenen Themenfelder richten sich neben Berufseinsteigern und Betrieben an alle Interessierten. Ein weiteres Highlight: Anlässlich des Digitaltags findet das erste Treffen des neu gegründeten Open Knowledge Labs Kaiserslautern in den Räumen von Herzlich digital statt. Interessierte, die das Leben in und um Kaiserslautern mit Hilfe von Daten und Anwendungen verbessern möchten, sind herzlich zum Auftakttreffen eingeladen.

Mit Spaß den Nutzen der Digitalisierung aufzuzeigen, das haben sich auch die beiden herzlich digitalen Aktionen auf die Fahne geschrieben: „Zum einen bieten wir einen Open Street Map Workshop an, bei dem man sich ganz niederschwellig mit digitalen Tools auf die Suche nach Barrieren im Stadtbild machen kann. Das Ergebnis hilft dabei, die Stadt inklusiver zu machen. Technikbegeisterte Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen in unserem Workshop „Sensortechnik in der Smart City“ praxisnah zu tüfteln. Vom Messwert bis zur fertigen Anwendung bildet der Workshop die Entstehung eines Datensatzes über die Verarbeitung bis hin zur Visualisierung ab.“, erklärt Ilona Benz, Geschäftsführerin der KL.digital, Chief Digital Officer der Stadt Kaiserslautern und strategische Gesamtprojektleitung des Modellprojekts Smart City. Lobend ergänzt sie: „Ich bin begeistert vom Engagement und der Programmviefalt der Akteur*innen in unserer herzlich digitalen Stadt und kann nur empfehlen das breite Angebot zu durchstöbern und einfach mitzumachen!“

Ein Blick auf die Veranstaltungsliste lohnt sich also in jedem Fall. Die einzelnen Aktivitäten werden auf www.digitaltag.eu über eine interaktive Aktionslandkarte angezeigt und können nach Themengebiet oder Zielgruppe gefiltert werden.

Die Aktionen von Herzlich digital sind unter <https://www.herzlich-digital.de/events/digitaltag-2022/> einsehbar.

Über „Herzlich digital“

Die Dachmarke „Herzlich digital“ wurde im Jahr 2017 im Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“ kreiert. Die Stadt Kaiserslautern hat für die Erprobung innovativer Technologien und die Unterstützung der digitalen Transformation am Standort zwei Organisationseinheiten ins Leben gerufen: Die „Stabsstelle Digitalisierung“ (Kürzel I.8) im Dezernat des Oberbürgermeisters Dr. Klaus Weichel und die städtische Digitalisierungsagentur KL.digital GmbH. Darüber hinaus arbeiten weitere Mitarbeitende in den Fachreferaten der Stadtverwaltung an den Smart City Projekten. Ziel ist es, die gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung und die Akzeptanz von Digitalprojekten in der Bevölkerung zu untersuchen und zu stärken.

Das herzlich digitale Team umfasst insgesamt mehr als 20 Mitarbeitende. Im Team werden Projekte bearbeitet, die vom rheinland-pfälzischen Ministerium des Innern und für Sport sowie vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert werden. Im Rahmen des Vorhabens „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ kooperiert die herzlich digitale Stadt eng mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Kaiserslautern und ist mit anderen Innovatoren und Kommunen in Deutschland vernetzt. In Rheinland-Pfalz leitet Kaiserslautern das Interkommunale Netzwerk Digitale Stadt (IKONE DS).

Weitere Informationen finden Sie unter www.herzlich-digital.de

Pressekontakt:

Sabine Martin
Öffentlichkeitsarbeit und Modellprojekt Smart City
s.martin@kl.digital
Tel. +49 (0) 631 205 894 76